

JAHRESBERICHT 2024



Bericht, Ausblick, Jahresschlussrapport
www.feuerwehr-baar.ch



Impressum

Herausgeberin

Einwohnergemeinde
Feuerwehr Baar
Rigistrasse 9, 6340 Baar
T 041 769 06 40
info@feuerwehr-baar.ch

Titelbild

Einsatz Brand unbewohntes Riegelhaus, Deubühl vom 12. April 2024
(Foto Daniel Hegglin)

Auflage

400 Exemplare

Druck

Multicolor Print AG

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	04
2.	Personelles	06
3.	Ausbildung	08
4.	Führung / Organisation	30
5.	Anschaffungen	31
6.	Pikettdienste	31
7.	Einsatztätigkeit	32
8.	Öffentlichkeitsarbeit	34
9.	Zusammenarbeit / Kontakte	37
10.	Schlusswort	38
Anhänge:	Ein Dank an die Arbeitgebenden	40
	Einsätze der Feuerwehr Baar 2024	41

Ausblick 2025

1.	Personelles	45
2.	Leistungsziele	45
3.	Investitionsplanung	45
4.	Führung / Organisation 2025	46

Jahresschlussrapport

vom 8. März 2025

farbige Innenseiten



1. Einleitung

Was für ein Jahr!

«Werden wir nicht mehr gebraucht, sind wir überflüssig oder ist nur mein Pager defekt?» Diese oder ähnliche Fragen habe ich mir zu Beginn des vergangenen Jahres oft gestellt. Den gleichen Inhalt hätte man aber auch auf die letzten drei Monate des Jahres 2024 projizieren können. Natürlich ist diese Aussage etwas übertrieben. Aber wenn wir uns die Einsatzzahlen anschauen, dann sind wir in den ersten vier Monaten lediglich 30-mal ausgerückt und in den letzten drei Monaten auch nur noch 20-mal. Dazwischen, in den restlichen fünf Monaten, sind wir der Baarer Bevölkerung allein 176-mal zu Hilfe geeilt. Die Anzahl der Alarmierungen explodierte also förmlich ab dem 1. Mai... und gleichzeitig begann ein in vielerlei Hinsicht äusserst ereignisreiches Jahr.

Die prägendsten Einsätze des vergangenen Jahres waren sicherlich die verheerenden Brände im Deubühl und in der Carrosseriewerkstatt am Büelmattweg, das «kleinere» Unwetter anfangs Juli und vor allem die Unwetterereignisse anfangs September im Raum Inwil / Arbach. Die Aufzählung der geleisteten Hilfestellungen ist bei

weitem nicht vollständig. Das gesamte Einsatzaufkommen in dieser Zeit hat uns, aber auch unsere Angehörigen und unsere Arbeitgebenden, immer wieder aufs Neue gefordert. Erfreulicherweise blieben wir von den massiven Schneefällen im November aus feuerwehrtechnischer Sicht gänzlich verschont.

Neben dem normalen Übungsbetrieb, der sich über das ganze Jahr verteilt, durften wir uns im vergangenen Jahr auch bei zwei etwas spezielleren, gross angelegten Übungen beweisen. Bei der Einsatzübung «Stier» im Mai im Geissbüeltunnel sowie bei der kantonalen EFÜ-3 Übung «Sofa» trugen wir – im Verbund mit all unseren Partnern – zum erfolgreichen Gelingen bei.

Leider zieht sich ein Umstand wie ein roter Faden durch die letzten Jahre. Erneut konnten wir unser bestelltes Fahrzeug, diesmal das Barro 7, nicht wie gewünscht im Bestelljahr übernehmen und müssen uns notgedrungen bis 2025 gedulden.

Das absolute Husarenstück konnten wir jedoch am 21. September präsentieren. Der Tag der offenen Tore, bei schönstem Baarer Festwetter, war ein genialer An-



lass. Es wurde kein Aufwand gescheut, um den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, ihnen einen unvergesslichen Tag zu bieten und uns der Bevölkerung von unserer besten Seite zu zeigen. Die Feuerwehr Baar, die fast vollzählig anwesend war, hat an diesem Tag Grossartiges geleistet.

Ob Einsatz, Übung oder sonstige Anlässe, ausnahmslos alle AdF der Feuerwehr Baar haben im Jahr 2024 eine

unglaubliche Arbeit geleistet, welche ich als Kommandant mit Worten nicht genug würdigen kann. Ich bin stolz, diese einsatzbegeisterten Frauen und Männer in «meiner» Organisation zu haben... Danke!

Nun wünsche ich allen Leserinnen und Lesern viel Freude beim Lesen und Blättern im vorliegenden Jahresbericht.

Beat Huber, Kommandant

2. Personelles

2.1. Bestand der Feuerwehr Baar am 31. Dezember 2024

	2024	2023	2022	2021	2020
Offiziere	15	12	13	13	11
Gruppenführer	26	28	26	24	26
Soldaten	65	60	63	69	69
Total	106	100	102	106	106

2.2. Austritte während des Jahres

Sdt	Ince Abdulhakim	1997	Blickensdorf
Sdt	Zhou Yue	1989	Pikett

2.3. Besuch von Grundkursen im März / Mai

für Gruppenführer in Zug

Sdt	Kathriner Daniel	1991	Inwil
Sdt	Rageth Bastian	1993	Blickensdorf
Sdt	Schmid Patrik	1997	Inwil



Die Kursabsolventen wurden anlässlich der Korpsübung zum Korporal befördert.



für Korps- und Fachchefs in Cham

Kpl	Fernandez Pablo	1991	Pikett
Kpl	Hugener Manuela	1985	Dorf
Kpl	Schmid Simon	1997	Allenwinden
Kpl	Schmid Victor	1992	Pikett
Kpl	Schnüriger Edgar	1987	Pikett

2.4. Feuerwehrinstruktoren

Im Einführungskurs (EFK) für Neueingeteilte war Beat Huber als Kurskommandant tätig, während Fabian Stocker, Christoph Theiler und Sandra Dürr die Rolle der Klassenlehrer übernahmen. Die Fachinstruktoren Kurt Stocker und Fabian Züger gehörten dem Kursstab des EFK Verkehrsdienst an. Beat Huber und Tobias Katholnig fungierten zudem als Klassenlehrer im EFK Atemschutz. Im Kursstab des EFK Korps- und Fachchefs war Sandra Dürr aktiv. Beim Einsatzführungskurs EFÜ-1 wurden Beat Huber als Klassenlehrer und Sandra Dürr als Hospitantin eingesetzt. Beim Weiterbildungskurs (WBK) Atemschutz in An-

delfingen gehörten Beat Huber und Tobias Katholnig ebenfalls zum Kursstab. Im WBK für Offiziere, der alle drei Jahre stattfindet, waren Beat Huber und Tobias Katholnig erneut im Kursstab vertreten. Neu ist, dass Beat Huber als Instruktor und Brandschutzexperte beim Weiterbildungskurs «Brandschutz 1 & 2» für schweizerische Feuerwehrinstruktoren als Ausbilder mitwirkt. Fabian Stocker und Christoph Theiler konnten mit der Fachausbildung Atemschutz einen weiteren Teil ihrer Instruktorausbildung abschliessen. Zudem nahm Sandra Dürr am Fachkurs Führung Grossereignisse in Magglingen teil.

3. Ausbildung

3.1. Ausbildungsschwerpunkte 2024

Kaderausbildung

- Offiziere: – Betrieb und Anwendung Barro 9
- Gruppenführer: – Vertiefung Führungsrhythmus Stufe Uof

Basisausbildung

- Rettungsdienst: – Festigung Rettungsdienst Grundausbildung
– Festigung Sicherung- und Rettungstechnik Stufe 1
- Brandbekämpfung: – Festigung Handling mit der neuen Motorspritze
– 3-facher Brandschutz / Löschangriff

Spezialistenausbildung

- Atemschutz: – Trupparbeit (die AS Trupps arbeiten effizient im Team)
– Truppführer (kennt seine Aufgaben und führt diese aus)
– Einsatztaktik AS (Lüfter ab 1. Minute)
- Führungs-
unterstützung: – Barro 9: Grundausbildung und Festigung
– Vertiefen der Kenntnisse in der Kommunikation
– Trainieren der Journalführung
- Motorfahrer
Grossfahrzeuge: – Zeichengebung und Unterstützung beim Manövrieren
– Schulen der Ortskenntnisse
- Hubretter: – Trainieren der Bedienung unter Atemschutz
– Festigen der Abläufe im Bereich SRT
- Kleinfahrzeuge: – Zeichengebung und Unterstützung beim Manövrieren
– Schulen der Ortskenntnisse
- Pionier-
Ölwehrgruppe: – Gefahrenstoffe / Ölwehr Strasse
– Wasserwehr-Ereignisse bewältigen
– Festigung neue Motorspritze
- Sanität: – Handhabung und Lagerung von Sauerstoffflaschen
– Algorithmen festigen
– Wenden persönliche Schutzmassnahmen konsequent an
- Verkehrsdienst: – Schulen der Verkehrszeichengebung
– Kennen die Handhabung mit Lichtsignalanlagen
– Kennen die Rechtsgrundlagen

3.2. Kaderausbildung

Kaderkurs

Am 9. März 2024 fand bei strahlend blauem Himmel der Weiterbildungskurs der Feuerwehr Baar statt, der sich durch eine praxisorientierte Vertiefung wichtiger Themen auszeichnete. Das Kursziel war klar definiert: die Weiterentwicklung des Führungsrhythmus auf Stufe Uof, die Festigung der Handhabung von Gerätschaften sowie die Stärkung der Zusammenarbeit und Einsatzbereitschaft des gesamten Kaders.

Vertiefung Führungsrhythmus und Festigung der Gerätschaften

Ein zentrales Thema des Tages war die Vertiefung des Führungsrhythmus auf Stufe Uof. Besondere Aufmerksamkeit galt dabei der Befehlsgebung und der effektiven Kommunikation im Einsatz. Ebenfalls wurden das Krokieren und das FBE sowie die Befehlerteilung nach dem OAABS-Modell geübt.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Festigung des Umgangs mit wichtigen Gerätschaften. Hierbei wurden unter anderem das Lüften ab der ersten Minute als taktisches Mittel der Brandbekämpfung sowie der Aufbau und Betrieb des Einsatzleitfahrzeugs Barro 9 intensiv geübt. Auch das Handling der neuen



Motorspritze Fox 4 stand auf dem Programm, um die Effizienz bei Einsätzen zu steigern.



Rettungsdienst und Brandbekämpfung

Im Bereich des Rettungsdienstes und der Brandbekämpfung wurden die Zuständigkeiten der Uof weiter vertieft und gefestigt. Dabei standen die praxisnahe Anwendung und die schnelle, koordinierte Reaktion der gesamten Mannschaft im Vordergrund. Es wurde deutlich, wie wichtig es ist, sich aufeinander verlassen zu können und schnell zu handeln, um im Ernstfall Menschenleben zu retten.

Absturzsicherung – Sicherheit geht vor

Ein weiteres zentrales Thema war die Absturzsicherung. In diesem Zusammenhang lag der Fokus auf der richtigen Handhabung des Geländerseils sowie der sicheren Rückhaltung von Personen über zwei Fixpunkte. Hier wurde nicht

nur die Theorie, sondern vor allem die praktische Umsetzung geübt, um im Ernstfall eine maximale Sicherheit zu gewährleisten.

Erfolgreiche Übungen auf dem Areal Sonnenberg

Der Kurs fand auf dem Areal der Schule Sonnenberg statt – einem idealen Ort, um die praktischen Übungen unter realistischen Bedingungen durchzuführen. Die Teilnehmenden konnten in einer gut strukturierten Umgebung ihre Fähigkeiten vertiefen und ihre Einsatzbereitschaft steigern. Ein grosses Dankeschön an die Betreiber des Sonnenbergs für die hervorragende Unterstützung, die Bereitstellung der optimalen Infrastruktur und die Pausenverpflegung. Abschliessend lässt sich sagen, dass der Weiterbildungskurs der Feuerwehr Baar

ein voller Erfolg war. Er hat nicht nur das Fachwissen und die praktischen Fertigkeiten der Teilnehmenden erweitert, sondern auch den Teamgeist und die Zusammenarbeit gestärkt.

Als Lektionsinhaber waren Beat Huber, Sandra Dürr, Patrik Grüter, Tobias Kathol-

nig, Fabian Stocker und Edi Schnüriger tätig. Der interessante Kurs fand seinen perfekten Abschluss mit einem gemütlichen Abendessen. Anschliessend wurde der Abend mit dem traditionellen Kaderjass abgerundet, den Bruno Traxel souverän für sich entschied. Er holte den Sieg wieder einmal nach Allenwinden.

Kaderausbildungsabende

Der erste Ausbildungsabend stand ganz im Zeichen der Lüftungstaktik. Ziel war es, die Lüfterkenntnisse zu vertiefen und praktisch anzuwenden. Am Modell wurde eine Lüftertaktik erarbeitet und angewendet. Zu dieser Sequenz gehörten auch die Themen Orientierung und Befehlsgebung, die uns von Beat Huber und Fabian Stocker vertieft vermittelt wurden. Am zweiten Posten ging es in die Praxis: Hier wurden die Kenntnisse in der Anwendung der Über- und Unterdruckbelüftung vertieft. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Lüften eines Schachtes. Diese praktische Ausbildungssequenz mit dem Entrauchen von Räumen und Schächten wurde von Patrik Grüter und Tobias Katholnig begleitet.

Der zweite Kaderausbildungsabend nach den Sommerferien war dem Pionierdienst gewidmet. Im Fokus stand

unter anderem das Hochwasserschutzsystem «Boxwall». Das Kader wurde intensiv in den Zweck, den Aufbau und die Anwendung dieses Systems eingewiesen. An einem weiteren Posten wurde der «Quickdamm», ein weiteres Hochwasserschutzsystem, thematisiert. Hier lag der Schwerpunkt auf dem praktischen Aufbau und der korrekten Anwendung. Ein weiterer Posten beschäftigte sich mit dem Schmutzwasseranhänger. Dabei wurden die Materialkenntnisse sowie die Handhabung der grossen Schmutzwasserpumpen «Chiemsee» repetiert und vermittelt. Die Ausbildung wurde von unserem erfahrenen Pionierkader, bestehend aus Adrian Suter, Dominik Lussi, Peter Christen und Moritz Limacher, spannend und lehrreich gestaltet. Den erfolgreichen Ausbildungsabend liessen wir mit unserem traditionellen Grillabend auf dem Hotzenhof ausklingen.

Offiziersausbildung

In der ersten Offiziersausbildung wurde der Zentralendienst sowie das Alarmierungsmodul für Unwetter wiederholt, um das Wissen und die Handhabung bei einem Einsatz zu vertiefen. Besonders die Anwendung des Unwettermoduls, das zwar nicht jedes Jahr benötigt wird, zeigte sich in diesem ereignisreichen Unwetterjahr als äusserst wichtig. Ebenfalls wurde an diesem Abend ein Brandereignis simuliert, bei dem Krokieren und Signaturen durchgespielt wurden.

In der zweiten Ausbildungseinheit stand das erste Fahrtraining für die Offiziere auf dem Programm. Zusätzlich wurde der Einsatzplan der Betriebszentrale Tangente thematisiert. Dabei wurden wichtige Punkte wie die Zufahrt bei einem Ereignis, die Zugänge zu den Räumen, Absperrvorrichtungen und das Vorgehen bei der Unterstützung der Stützpunktfeuerwehr der Stadt Zug im Falle eines Brandes im Geissbüeltunnel behandelt. Vor den Sommerferien führten wir eine Evakuationsübung im Pflegezentrum 1 an der Landhausstrasse durch. Das Pflegezentrum ist als Beherbergungsbetrieb Typ A eingestuft, was bedeutet, dass zu Beginn eine horizontale Evakuierung innerhalb der gleichen Etage in einen anderen Brandabschnitt erfolgt. Bei einer weiterer Eskalation, wenn der Brandabschnitt ge-

fährdet ist, muss eine vollständige Evakuierung über Treppenhäuser oder mit einem Hubretter durchgeführt werden. Die Evakuierung wurde gemeinsam mit der Offiziersversammlung, dem Pflegepersonal und einem Hubretterteam durchgeführt und anschliessend analysiert.

Im August folgte das zweite Fahrtraining, bei dem vier Orte mit Neubauten angefahren wurden. Vor Ort wurden die Gegebenheiten begutachtet. Zudem wurde das Einsatztool «Divera» der Firma EvoSys vorgestellt. Am 22. Oktober fand eine Schulung der Offiziersversammlung durch das Tiefbauamt des Kantons Zug zu den SABA-Dossiers (Strassen-Abwasser-Behandlungs-Anlagen) Talacher und Tangente statt. Zudem wurde eine Präsentation der Zuger Polizei zur Arbeits- und Ruhezeitverordnung sowie zum Blaulichtfahren gehalten und ausführlich erläutert – zwei sehr wichtige und interessante Themen.

In der letzten Ausbildungseinheit des Jahres besichtigten wir den Heli-Landepplatz des Kantonsspitals. Dieser wurde den heutigen Anforderungen entsprechend überarbeitet. Wir erhielten wertvolle Informationen zur Bedienung der neu installierten Löschvorrichtung. Die Besichtigung war sehr aufschlussreich.



Einsatzübungen mit Partnern

Die Feuerwehr Baar konnte in diesem Jahr an zwei Einsatzübungen mit Partnerorganisationen teilnehmen. Am Samstag, 4. Mai, übte die FFZ in ihrer Funktion als Stützpunktfeuerwehr zusammen mit mehreren Partnerorganisationen den Ernstfall im Geissbüeltunnel, der sich auf Baarer Gemeindegebiet befindet. Das Szenario eines Verkehrsunfalls mit einem brennenden Fahrzeug und diversen zu rettenden Personen erforderte auch den Einsatz der Feuerwehr Baar. Diverse Selbstretter, die über die Notnischen flüchteten, galt es zu

betreuen und zur Sammelstelle Unverletzte zu transportieren. Der Verkehrsdienst wurde ebenfalls eingesetzt. Die FFZ war für die Brandbekämpfung und Rettung im Tunnel zuständig. Zusammen mit den Einsatzleitern der Zuger Polizei, des Rettungsdienstes Zug sowie der Feuerwehren Zug und Baar wurde das Ereignis geführt. Ebenfalls involviert waren das Tiefbauamt, der Unterhaltungsdienst sowie das Amt für Umwelt des Kantons Zug. Eine interessante Übung mit sehr guter Zusammenarbeit der verschiedenen Partnerorganisationen.



Am 13. und 14. September fand im Kanton Zug unter anderem auf dem Gemeindegebiet von Baar eine Grossübung der Blaulichtorganisationen des Kantons Zug statt, an der sich am Samstag auch die Feuerwehr Baar beteiligte. Die Übung begann bereits am Freitagabend mit einem simulierten Vorfall. Das Szenario: Eine Familienfeier in einer Waldhütte eskaliert. Mehrere Personen wurden verletzt. Ein Täter konnte vor Ort festgenommen werden, während ein zweiter flüchtete.

Der flüchtige Täter wurde am nächsten Tag in einem Bus der Zugerland Verkehrsbetriebe gefunden. Dieser Bus war in einen Verkehrsunfall mit einem Auto und einem Gefahrguttransporter verwickelt. Bei dem Unfall wurden mehrere Personen eingeklemmt und verletzt, der

Täter bedrohte die Fahrgäste im Bus. Die Übung umfasste die Bergung der Verletzten, die Sicherung des Unfallorts und die Neutralisierung der Bedrohung durch den Täter. Neben der Zuger Polizei, welche die Gesamteinsatzleitung innehatte, waren die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug, die Feuerwehr Baar, der Rettungsdienst Zug, die Zivilschutzorganisation, das Zuger Kantonsspital und die Zugerland Verkehrsbetriebe beteiligt. Im Vordergrund der Übung stand die Zusammenarbeit der verschiedenen Blaulichtorganisationen. Während der Übung wurden deshalb die Einsatzführungen, Führungsfähigkeiten sowie die Schadenplatzorganisationen unter erschwerten Bedingungen trainiert. Es war interessant und lehrreich, Teil dieser Grossübung zu sein.

3.3. Grundausbildung

Einführungskurs für Neueingeteilte

In diesem Jahr konnten wir erfreulicherweise 13 Neueintritte verzeichnen. Die neuen Mitglieder besuchten am Freitag, 1. März, den gemeindlichen Einführungskurs. Dieser Kurs ergänzt den zuvor absolvierten zweitägigen kantonalen Grundkurs, der im Ausbildungszentrum Schönau in Cham stattfand. Der Kurs wurde dieses Jahr überarbeitet und angepasst und dauert nun einen ganzen Tag. Den Neueintretenden wurde die Handhabung der spezifischen Gerä-

schaften der Feuerwehr Baar nähergebracht. Die sehr motivierten und engagierten Teilnehmenden erhielten Einblick in folgende Themen: Tanklöschfahrzeug, Motorspritzendienst, Sicherungs- und Rettungstechnik (SRT), Pionierdienst, Funken, Schadenplatzorganisation und Elektrodienst. Ausserdem durften die Kameradinnen und Kameraden mit dem Hubretter «hoch hinaus». Mit der Absolvierung dieses Kurses sind unsere neuen Kameradinnen und Kameraden nun einsatzbereit und wurden in die Alarmorganisation der Feuerwehr Baar aufgenommen.



Korpsübungen

Die fünf Löschzüge befassten sich mit folgenden Übungsthemen:

- **Festigung Sicherung- und Rettungstechnik Stufe 1**
- **Festigung Rettungsdienst Grundausbildung**
- **3-facher Brandschutz / Löschangriff**
- **Festigung Handling mit der neuen Motorspritze**

Übungspräsenz (in %)

Korps	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017
Lz Pikett	96	92	93	91	COVID-19	88	90	88
Lz Dorf	92	94	94	90		92	86	89
Lz Blickensdorf	91	96	92	92		94	90	95
Lz Inwil	89	91	91	90		90	85	86
Lz Allenwinden	92	91	91	91		87	90	85
Durchschnitt	92	93	92	90		90	89	89



3.4. Spezialistenausbildung

Verkehrsdienst

Bei unserer ersten Kadersitzung mit den Kollegen der Feuerwehr Neuheim planten wir die ersten beiden Übungen des Jahres. Die Themen waren die Rechtsgrundlagen, Grundlagen der Zeichengebung und das Winken. In den darauffolgenden Übungen arbeiteten wir gemeinsam mit den Kollegen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug (FFZ) auf der Autobahn. Diese gemeinsame Ausbildung stärkte nicht nur unsere Fähigkeiten, sondern auch die Kameradschaft.

Nach der Sommerpause hatten wir die zweite Kadersitzung, wieder mit den Kollegen aus Neuheim. Hier planten wir die letzten beiden Übungen des Jahres. An der Übung vom 27. August wurde das Thema Notsignalisation behandelt. Zudem konnten sich an dieser Übung

die neuen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die sich für die Spezialistengruppe Verkehrsdienst interessieren, ein Bild von unserer Arbeit machen. Das Highlight war jedoch, dass wir an diesem Abend während der Übung zwei Einsätze hatten und somit zwei Alarmfahrten durchführen konnten. Bei der letzten Übung musste jeder Soldat einen Einsatz im Bereich Verkehrsdienst führen, da dies auch bei Alarmaufgeboten vorkommen kann. Abschliessend möchte ich mich bei meinen Kameraden für die tolle Zusammenarbeit bei den Übungen sowie bei den Einsätzen bedanken. Ich freue mich auch auf unsere neuen Kameradinnen und Kameraden, die im neuen Jahr zu uns stossen werden.

*Manuela Hugener,
Chefin Verkehrsdienst*

Sanität

In einer gemeinsamen Sitzung mit den Chefinnen der FW-Sanität Neuheim und Menzingen haben wir die Übungen für das Jahr geplant, wobei wir uns auf folgende Ziele konzentrierten: das korrekte Ausfüllen von Patientenprotokollen und die Behandlung von Patienten gemäss festgelegten Algorithmen. Im März star-

teten wir mit unserer ersten Übung in Baar, die sich mit den Sicherheitsbestimmungen im Umgang mit Sauerstoff und dem Umgang mit psychologischen Belastungen innerhalb der eigenen Mannschaft beschäftigte. Bei der ersten Einsatzübung in Menzingen lag der Fokus auf den persönlichen Schutzmassnahmen, der Ana-

mnese nach dem SAMPLER-Prinzip und der ordnungsgemässen Übergabe an den Rettungsdienst. Unser Übungsjahr schlossen wir mit einer Einsatzübung in Baar ab, bei der wir an verschiedenen Figuren diverse Verletzungen behandelten. Hierbei konzentrierten wir uns erneut auf die persönlichen Schutzmassnahmen, das korrekte Anlegen von Verbänden und das Ausfüllen der Patientenprotokolle. Im Januar fand zudem die Detailausbildung der Mob San Hist beim RDZ statt. Im November konnten wir das Erlernte bei der Einsatzübung Mob San Hist in Ägeri erfolgreich anwenden.

Ein herzliches Dankeschön geht an meine Kameradinnen und Kameraden der FW-

Sanität Baar für ihr grosses Engagement und ihre Flexibilität im gesamten Jahr. Auch den Kameradinnen und Kameraden der FW-Sanität Neuheim und Menzingen möchte ich meinen Dank aussprechen.

Den Sanitätsdienst als Spezialisten-Korps wird es ab 2025 in der Feuerwehr Baar nicht mehr geben. Die Ausbildung der Angehörigen der Feuerwehr in Erster Hilfe wird weiterhin an den Warm-Up Übungen stattfinden und kann von diesen im Ernstfall angewendet werden. Ich blicke dankbar auf eine spannende und lehrreiche Zeit bei der Feuerwehr Baar zurück und werde ihr weiterhin verbunden bleiben.

Regula Schicker, Chefin Sanität



Atemschutz

Das Atemschutz-Ausbildungsjahr 2024 begann wie gewohnt mit dem Kick-off-Abend. Neben verschiedenen Informationen zum Ausbildungsjahr und zu Terminen für unsere Geräteträgerinnen und Geräteträger hatten wir für unsere Atemschutzkräfte einen schriftlichen Test vorbereitet. Ziel war es, das Wissen zu Themen wie ART, SÜV, Truppüberwachung, Wärmebildkamera, Atemschutzmaterial und Gerätschaften in Bezug auf unsere Feuerwehr, Gerätekunde und Truppführung zu prüfen. Nach der Auswertung aller Tests konnten wir mit Stolz feststellen, dass unsere Ausbildung Früchte trägt. Alle konnten beeindruckendes Wissen abrufen – ein grosses Kompliment dafür! Eine besondere Übung im ehemaligen Restaurant «Blickensdörfli» stand als nächstes auf dem Programm. Ziel war es, unseren Geräteträgerinnen und Geräteträgern das Konzept des «Lüftens ab der ersten Minute» aufzuzeigen und praktisch durchzuspielen. Dabei konnten alle den Mehrwert dieser Technik selbst erleben. Ein wichtiger Bestandteil eines guten Atemschutzeinsatzes ist zudem, Fluchtwege wie Treppenhäuser möglichst rauchfrei zu halten. Dies wurde in Kombination mit dem Lüften ab der ersten Minute geübt, einschliesslich des korrekten Handlings und Einsetzens eines Rauch-



vorhangs bei der Wohnungstür. Zusätzlich wurde verdeutlicht, wie die Unterstützung durch einen Lüfter von Anfang an den Einsatz erleichtert: Sichtverbesserung durch gezielte Rauchableitung ermöglicht schnelleres und effizienteres Vorrücken. An diesem Übungsabend hatten die Teilnehmenden ausserdem die Gelegenheit, mit dem Halligan-Tool Türen zu öffnen – eine wertvolle Praxis für reale Einsätze.

Die erste von zwei Übungen im Brandhaus Schönau stand ebenfalls auf dem Programm. Hier starteten wir oben auf dem Dach und arbeiteten uns Stockwerk für Stockwerk bis zur grossen Brandkammer hinunter. Im Fokus stand die

gezielte Wasserabgabe: Trotz erhöhtem Wasserdampf sollten alle Trupps im Treppenhaus arbeitsfähig bleiben. Zusätzlich suchten die Geräteträgerinnen und Geräteträger in einem verrauchten Raum mit der Wärmebildkamera eine versteckte Kinderpuppe. Dabei wurden wichtige Prinzipien wie der Würfelblick und die Absucharbeit im Trupp – auch ohne Wärmebildkamera – intensiv trainiert.

Vor den Sommerferien hatten wir eine besondere Übung auf dem Hof von Peter Christen. Dort übten wir den Umgang mit dem Tierrettungsnetz und das Anlegen von Schutzanzügen für den Einsatz in Jauchegruben. Dank der Übungskuh aus Kunststoff, die Peter Christen uns zur Verfügung stellte, konnten wir praxisnah trainieren. Peter Christen gab uns zudem eine wertvolle Führung über seinen Hof und erklärte die Herausforderungen bei Bränden in landwirtschaftlichen Betrieben. Ein herzliches Dankeschön an Peter Christen für seine Unterstützung und Gastfreundschaft!

Nach den Sommerferien durften wir erfreuliche Neuigkeiten verkünden: Ab 2025 werden uns Bastian Rageth, Victor Schmid und Simon Schmid als Atemschutzausbildungsverantwortliche unterstützen. Bereits im zweiten Halbjahr 2024 engagierten sich die drei tatkräftig bei

den Übungen. Vielen Dank für eure Bereitschaft und euer Engagement, unsere Ausbildung weiter voranzubringen!

Die zweite Schönau-Übung war praxisorientiert und abwechslungsreich. Die Atemschutzkräfte übten das Anpassen des Löschmittels (Eimerspritze) an die Brandgrösse, den Einstieg über Balkone mit der Steckleiter sowie das gezielte Löschen von ausgasenden Gegenständen. Auch das korrekte Handling des Strahlrohrs wurde intensiv geübt, um die Wassermenge und das Strahlbild situationsgerecht einzusetzen. Ziel war es, sowohl die Effizienz als auch die Sicherheit unserer Trupps weiter zu steigern. Ein Highlight des Jahres war der Ausbildungs- und Übungstag im Ausbildungszentrum Andelfingen. Unter der Leitung erfahrener Instruktoren der GVZ erlebten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen fordernden, lehrreichen Tag, der wertvolle Erkenntnisse für die zukünftige Ausbildung lieferte. Das Ausbildungsjahr 2024 schloss mit einem Orientierungslauf (Sternlauf) ab. In Zweier-Trupps wurden verschiedene Stationen in Baar abgelaufen, bei denen die Teilnehmenden Wissen über den Atemschutz sammelten. Ein gemeinsames Kahoot-Quiz im Depot sorgte für einen spielerischen Abschluss, bevor das Jahr bei einem gemütlichen Fondue ausklang.



Mit Stolz blicke ich auf ein weiteres erfolgreiches, lehrreiches und verletzungs-freies Übungs- und Einsatzjahr zurück. Besonders erfreulich ist, dass wir erkannte Probleme aus Einsätzen konsequent in unser Übungsprogramm integriert und unsere Geräteträgerinnen und Geräteträger darauf trainiert haben. Ich danke allen Atemschutzgeräteträgerinnen und -geräteträgern der Feuerwehr Baar für ihren grossartigen Einsatz. Ein besonderer Dank gilt den Hauseigentümern, die uns im vergangenen Jahr Gebäude für Übungen zur Verfügung gestellt haben, sowie meinen Ausbildungsverantwortlichen Tanja Lussi, Lorenz Theiler, Christoph Theiler und den

neuen Verantwortlichen Victor Schmid, Simon Schmid und Bastian Rageth. Ihr alle leistet grossartige Arbeit! Ein grosses Dankeschön auch an die Feuerwehrsanität für ihre Unterstützung bei den Brandhausübungen – wir werden eure tatkräftige Hilfe vermissen, da dies euer letztes Jahr war. Abschliessend danke ich meinen Kameradinnen und Kameraden des Stabs, der Offiziersversammlung sowie unserem Materialdienst, René Zehnder und Fabian Stocker, für die zuverlässige Bereitstellung und Re-tablierung unseres Materials.

*Tobias Katholnig,
Chef Atemschutz*

Motorwagendienst

Allgemeine MWD Ausbildung

In diesem Jahr haben wir wie gewohnt fünf spannende Übungsabende und einen lehrreichen Ausbildungsmorgen durchgeführt. Während der Abendfahrtrainings lag der Fokus unter anderem auf dem Standardeinsatz des TLF, den wir unter Wettbewerbsbedingungen geübt haben. So stellen wir sicher, dass die Abläufe auch unter Druck reibungslos funktionieren. Wie in jedem Jahr haben wir auch die Fahrpraxis, Materialkenntnisse und Ortskenntnisse vertieft. Dazu gehörten das Kennenlernen der Warteräume von Brandmeldeanlagen, das Ansaugen von Wasser an polyvalenten Hydranten sowie der Maschinistendienst. Besonders interessant war das Samstagfahrtraining, bei dem wir das Handling eines neuen LKW mit Abroll-Hakensystem testen konnten. Darüber hinaus hatten zwei unserer Fahrer die Möglichkeit, an einem Sicherheitsfahrtraining des TCS in Betzholz teilzunehmen. In diesem geschützten Rahmen konnten sie die Grenzen des Fahrzeugs ausloten und lernen, wie man in kritischen Situationen richtig reagiert.

Ein Highlight war der Tag der offenen Tore, an dem wir unsere Fahrzeuge und Materialien unter optimalen Bedin-

gungen der Öffentlichkeit präsentieren konnten. An dieser Stelle möchte ich allen Fahrern und Ausbildnern für ihren unermüdlichen Einsatz an diesem Tag sowie während der gesamten Übungen und Einsätze im Jahr danken.

Hubretter

In diesem Jahr wurden wie geplant drei Hubretterübungen durchgeführt. Themen der verschiedenen Übungen waren der Einsatz des Wasserwerfers, die Bedienung unter Atemschutz, Rettungen mit der Krankentragehalterung zur Unterstützung des Rettungsdienstes sowie die Positionierung unter erschwerten Bedingungen wie z. B. engen Platzverhältnissen. Auch bei Löschzugübungen wurde der Hubretter in die Ausbildung integriert – zum Beispiel beim Thema Sicherungs- und Rettungstechnik (SRT).

Kleinfahrzeugfahrer

Alle Angehörigen der Feuerwehr inklusive der Offiziersversammlung, die Fahrzeuge bis 3.5t fahren dürfen, müssen jährlich zwei Fahrtrainings absolvieren. Dieses Jahr waren Fahren mit Anhänger und Ortskunde die Themen. Auf dem Parkplatz Wieshalde wurde das Manö-

vrieren mit Anhängern geübt. Beim Rückwärtsfahren mit den verschiedenen Anhängern konnte man feststellen, dass jeder Anhänger andere Eigenschaften hat. Bei einer Sternfahrt wurden

verschiedene Neubauten angefahren, um die Ortskenntnis zu vertiefen. Wie jedes Jahr wird auch auf die Rechte und Pflichten als Fahrer von Feuerwehrfahrzeugen hingewiesen.



Oldtimergruppe

Dieses Jahr hatten wir keine Hochzeitsfahrt mit unserer Karoline. Dreimal durften wir unseren Oldtimer der Öffentlichkeit zeigen. Zuerst an unserem Jahresschlussrapport, dann im September am Oldtimertreffen Wheel Jam auf dem Schulhausareal Marktgasse und am Tag der offenen Tore der Feuerwehr Baar. Erfreulicherweise konnten wir mit Fabian Stocker und Patrik Schmid zwei neue Mitglieder in die Oldtimergruppe aufnehmen. Somit stehen uns weitere Fahrer zur Verfügung. Danke für euer Interesse. Ich hoffe, dass wir auch im Jahr 2025 unsere Karoline an verschiedenen Anlässen der Öffentlichkeit präsentieren können.

Kurt Stocker, Chef Motorwagendienst



Pionier

Entsprechend der Mehrjahresplanung waren die Ausbildungsschwerpunkte für das Jahr 2024 Gefahrgut, Ölwehr-Strasse, Bewältigung von Wasserwehreignissen sowie die Festigung der Kenntnisse der Motorspritze (MS) Fox 4. Mit diesen Vorgaben starteten wir im Februar mit der ersten Übung im Neuhof. An drei Arbeitsplätzen wurden der Schmutzwasseranhänger, die Wasserwehrpaletten und das Hochwasserschutzsystem Quickdamm thematisiert

und angewendet. Die zweite Übung Ende März stand ganz im Zeichen der Ölsperr-Strasse, dem Erkennen von Gefahrenstoffen und dem Auffangen bzw. Eindämmen von auslaufenden Medien. Zu Gast waren wir an diesem Abend auf dem Werkhofareal der Firma Vonplon in Sihlbrugg. Für die angesprochene Thematik war dies ein hervorragendes Übungsobjekt. Durch die Zivilschutzorganisation des Kantons Zug wurden mehrere Gemeindefeuerweh-

Jahresschlussrapport vom 8. März 2025

1. Programm

- 18.00 Uhr Apéro für Gäste in der Rathaus-Schüür
- 18.40 Uhr Marsch der Feuerwehr von der Sternmattstrasse über die Dorfstrasse zum Gemeindesaal
Reihenfolge: Feldmusik, Feuerwehrkommission, Stab, Lz Pikett, Lz Dorf, Lz Blickensdorf, Lz Inwil, Lz Allenwinden, Fahrzeuge
- 19.00 Uhr Jahresschlussrapport im Gemeindesaal Baar
- 20.30 Uhr Nachtessen
- 21.45 Uhr Beginn Unterhaltungsteil

2. Traktanden des offiziellen Teils

1. Choral
2. Begrüssung
3. Jahresbericht des Kommandanten
4. Beförderungen
5. Ehrungen
6. Austritte
7. Neueintritte
8. Verschiedenes

3. Personelle Änderungen

Beförderungen

zum Oberleutnant nach Dienstjahren

Lt	Stocker Fabian	1982	Stab
----	----------------	------	------

zum Wachtmeister nach Dienstjahren

Kpl	Schnüriger Edgar	1987	Pikett
-----	------------------	------	--------

Ehrungen

für 15 Dienstjahre

Wm	Branca Daniele	1984	Inwil
Wm	Herrmann Roman	1988	Pikett
Wm	Limacher Moritz	1989	Blickensdorf
Sdt	Röllin Markus	1987	Blickensdorf
Sdt	Rost Patrik	1975	Pikett

für 20 Dienstjahre

Oblt	Jordi Patrick	1982	Dorf
Oblt	Katholig Tobias	1984	Stab
Wm	Merz Christian	1981	Allenwinden
Wm	Steiner Adrian	1984	Allenwinden
Sdt	Arnold Alois	1983	Alleinwinden

für 25 Dienstjahre

Hptm	Dürr Sandra	1973	Stab
Oblt	Stocker Kurt	1971	Stab
Wm	Schicker Regula	1971	Blickensdorf
Sdt	Landolt Pirmin	1976	Blickensdorf

für 30 Dienstjahre

Sdt	Schmid Marcel	1969	Inwil
-----	---------------	------	-------

Austritte

Wm	Schicker Regula	25	Dienstjahre	Blickensdorf
Sdt	Landolt Pirmin	25	Dienstjahre	Blickensdorf
Wm	Merz Christian	20	Dienstjahre	Allenwinden
Sdt	Kaufmann Matthias	10	Dienstjahre	Dorf
Sdt	Bart Susanne	5	Dienstjahre	Blickensdorf
Sdt	Wächter Philip	5	Dienstjahre	Blickensdorf



Pirmin Landolt



Regula Schicker



Christian Merz

Jahresschlussrapport vom 8. März 2025

Neueintritte

Sdt	Andermatt Ivo	2000	Pikett
Sdt	Bozhilov Ivan	1990	Inwil
Sdt	Fernandez Joanna	1994	Dorf
Sdt	Langenegger Raffael	2001	Pikett
Sdt	Senn Thiemo	1989	Blickensdorf
Sdt	Yogeswaran Gowthaam	1992	Blickensdorf

Bestand der Feuerwehr nach dem Jahresschlussrapport

	08.03.2025	17.02.2024	25.02.2023
Offiziere	15	15	12
Gruppenführer	24	24	25
Soldaten	66	69	66
Total	105	108	103

ren, so auch wir, mit dem neuen Hochwasserschutzsystem «Boxwall» ausgerüstet. Dieses konnten wir zusammen mit der MS Fox 4 in unsere Übung Mitte Mai einbauen. «Boxwall» ist ein sehr leichtes und daher auch praktisches Kunststoffsystem und konnte bereits bei den Naturereignissen in diesem Jahr eingesetzt werden.

Bei der ersten Herbstübung stand die Überprüfung des Einsatzplans Alpenblick auf dem Programm. Zwei Wassertransporte, einer von der Früebergstrasse und einer vom Deubühl, wurden

erstellt und vor Ort das Barro 1 mit Ausgleichsbecken eingespeist. Nach unseren Erkenntnissen mussten einige Kleinigkeiten im Einsatzplan angepasst werden. Für die Blankoübung im November hatten wir im Vorfeld eine Einsatzübung in der ZSA Schönau geplant. Da an diesem Tag massiver Schneefall einsetzte und der Feierabendverkehr zusammenbrach, war die Anreise nach Cham für uns praktisch unmöglich. Nach Rücksprache mit dem Pickettoffizier entschieden wir uns kurzfristig, diese Übung im Depot durchzuführen. Dank der Flexibilität meines Kadets haben



wir kurzerhand Sequenzen im Bereich Materialdienst Barro 1, «Boxwall» und Schmutzwasseranhänger durchgeführt. Ich bedanke mich bei der ganzen Pioniermannschaft und allen anderen Beteiligten für das motivierte Auftreten an den jeweiligen Übungen und vor allem für den Einsatz bei den mehrstündigen

Unwettereinsätzen z. B. am 3. Juni im Gebiet Bachtalen oder am 1. September im Gebiet Inwil / Arbach. Weiter danke ich meinem Kader für die gute und gewissenhafte Vorbereitung und Durchführung eurer Sequenzen.

Adrian Steiner, Chef Pionier

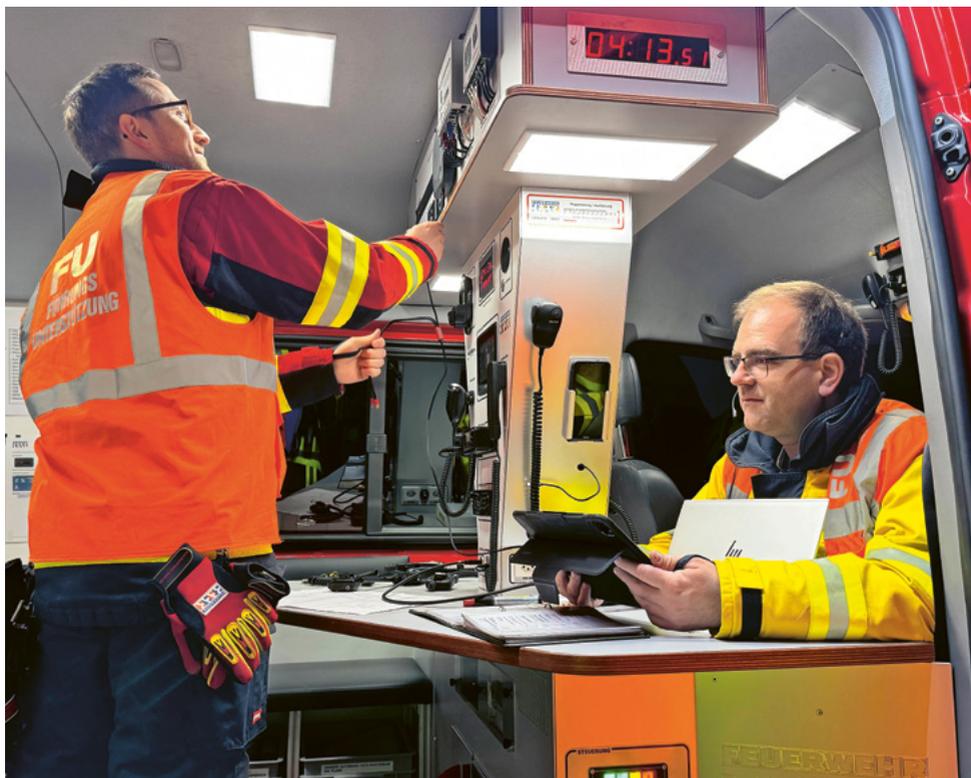
Führungsunterstützung

Im Jahr 2024 lag der Fokus unserer Ausbildung auf der Vertiefung der Abläufe mit dem neuen Barro 9. Dies wurde durch vier Übungen erreicht, bei denen wir Verbesserungen sofort umsetzen konnten. Ein besonderer Fokus lag auf der Kommunikation und der Journalführung, die intensiv geübt wurden. Dank der neuen technischen Ausstattung im Barro 9 sind wir nun in der Lage, unsere Arbeit mit digitaler Unterstützung effizient zu gestalten.

Die erste Übung diente als «Auffrischung» sowohl für die Zentrale als auch für das Einsatzleitfahrzeug. Dabei arbeiteten wir mit den neuen, durch den Umbau des Barro 9 ermöglichten elektronischen Unterlagen und den aktualisierten Einsatzplänen im neuen Design. Die zweite Übung beinhaltete drei Szenarien, die sich in ihrer Komplexität steigerten. Zu Beginn verwendeten wir

ausschliesslich Online-Kartenmaterial von Anbietern wie Swisstopo, Google Maps und Zugmap. Im zweiten Szenario kam ein BMA-Einsatzplan zum Einsatz, und im dritten Szenario führten wir einen Einsatz auf einem abgelegenen Hof durch. In derselben Woche fand ein Einsatz im Deubühl statt, bei dem wir die erarbeiteten elektronischen Möglichkeiten optimal nutzen konnten. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und der Einsatzgrösse war der Wohnhausbrand der einzige Einsatz, bei dem das Barro 9 unterstützte.

Nach den Sommerferien wurden weitere Neuerungen am Einsatzleitfahrzeug eingeführt. Die Absperrung um das Fahrzeug wurde mit Absperrbändern ausgestattet, die eingehängt werden können. Ausserdem wurde ein Sichtschutz installiert, um die Führungswand vor externen Blicken zu schützen. Zwei



Szenarien mit animierten Videos helfen uns dabei, unsere Arbeit mit dem Barro 9 weiter zu festigen.

Die letzte Übung des Jahres bestand darin, mit zwei AdF im rückwärtigen Bereich einen fiktiven Einsatz zu simulieren, bei dem Kommunikation, Journalführung und Einsatzführung im Fokus standen. Der Spassfaktor war hoch und dennoch konnten alle wesentlichen Aufgaben erledigt werden.

Abschliessend möchte ich allen Mitgliedern der FUST-Gruppe sowie den zugeteilten Offizieren für ihre Teilnahme an den Übungen danken. Ich freue mich, dass wir 2025 zwei neue Mitglieder in der FUST-Gruppe begrüssen dürfen. Den Austretenden wünsche ich alles Gute in ihrer feuerwehrfreien Zeit.

*Patrick Jordi,
Chef Führungsunterstützung*

3.5. Rapporte und Kurse der Gebäudeversicherung

(mit Instruktoren / Teilnehmenden der Feuerwehr Baar)

- 19.01. Weiterbildungskurs 1 Instruktoren (Schönau)
- 24.01. Info-Abend ERHT-Gruppe Kanton Zug (Schönau)
- 30.01. Weiterbildungskurs Instruktoren I.F.R.T.
- 21./22.02. Einführungskurs für Neueingeteilte 1 (Schönau)
- 23./24.02. Einführungskurs für Neueingeteilte 2 (Schönau)
- 04.03. Einführungskurs Gruppenführer 1. Teil (Schönau)
- 12.03. Übung ERHT-Gruppe Kanton Zug (Zug)
- 18.–22.03. Einführungskurs Gruppenführer 2. Teil (Zug, Schönau)
- 23.03. Einführungskurs Verkehrsdienst (Schönau)
- 03./04.04. Einführungskurs Atemschutz 1 (Zug, Cham)
- 05./06.04. Einführungskurs Atemschutz 2 (Zug, Cham)
- 12.04. Einführungskurs Absturzsicherung 1 (Schönau)
- 02./03.05. Einführungskurs Korps- und Fachchefs (Cham)
- 22.05. Fachkurs Waldbrand Handwerk 1 (Sattel)
- 23.05. Fachkurs Waldbrand Handwerk 2 (Sattel)
- 24.05. Einführungskurs Sanitätsdienst (Schönau)
- 25.05. Fachkurs TCS Lieferwagen Perfektion Verkehrssicherheitszentrum Betzholz (Hinwil)

- 05.06. Infoveranstaltung Kommandanten Kanton Zug (Schönau)
- 07.06. EFÜ-Einsatzführung 1 Feuerwehr (Zug)
- 28.06. Einführungskurs Motorspritzendienst (Oberägeri)
- 29.06. Weiterbildungskurs ERHT-Gruppe Kanton Zug (Schönau)
- 01.07. Infoveranstaltung Instruktoren Kanton Zug (Cham)
- 21.08. Weiterbildungskurs Elektrodienst 1 (Zug)
- 06.09. Weiterbildungskurs Atemschutz 1 (Andelfingen)
- 07.09. Weiterbildungskurs Atemschutz 2 (Andelfingen)
- 12.09. Weiterbildungskurs Kader Motorwagendienst (Zug)
- 13.09. Weiterbildungskurs Kader Verkehrsdienst (Cham)
- 16.–20.09. Fachausbildung Führung Grossereignis FKS (Magglingen)
- 24.09. Übung ERHT-Gruppe Kanton Zug (Zug)
- 30.09.–04.10. Fachausbildungskurs Atemschutz FKS (Balsthal)

- 03.10. Fachkurs Elektrizität CKW 1
- 04.10. Fachkurs Elektrizität CKW 2
- 24./26./ Weiterbildungskurs Offiziere (Cham)
- 28./29.10. Weiterbildungskurs Offiziere (Cham)
- 06.11. EFÜ-Einsatzführung 3 Kanton (Zug)
- 08.11. Einführungskurs Absturzsicherung 2 (Schönau)
- 09.11. Fachkurs TCS LKW Basis Verkehrssicherheitszentrum Betzholz (Hinwil)
- 22.11. Weiterbildungskurs Kdt & Stellvertreter (Schönau)
- 22.11. Rapport für Instruktoeren, Kommandanten und Vizekommandanten (Cham)

3.6. Kurse und Veranstaltungen der Notorganisation

(mit Teilnehmenden der Feuerwehr Baar)

- 17.01. Detailausbildung Behandlung (Zug)
- 18.01. Detailausbildung Behandlung (Zug)
- 25.05. Einführungskurs Sanität Mob San Hist (Zug)
- 26.10. Detailausbildung Mob San Hist Notorganisation (Unterägeri)
- 09.11. Detailausbildung Mob San Hist Notorganisation (Unterägeri)

3.7. Kurse und Veranstaltungen anderer Organisationen

(mit Teilnehmenden der Feuerwehr Baar)

- 09.04. BLS / AED Komplettkurs 1 VFPN (Baar)
- 21.05. BLS / AED Komplettkurs 2 VFPN (Baar)
- 03.07. TCS Fahrkurs Perfektion Pikettoffiziere Verkehrssicherheitszentrum Betzholz (Hinwil)
- 08.11. Einsatztagung SFV (Lenzburg)
- 22./23.11. Motorsäge-Kurs (Baar, Steinhausen)

4. Führung / Organisation

4.1. Leistungsziele

Ziele 2024

- Ersatzbeschaffungen sind gemäss Mehrjahresplanung und genehmigtem Budget ausgeführt.
- Der Tag der offenen Tore ist erfolgreich durchgeführt.
- Zur Sicherung des Mannschafts- und Kaderbestandes sind geeignete Massnahmen getroffen.

Mehrjahresziele

- Sicherstellung der Einsatzbereitschaft und des Mannschaftsbestandes

4.2. Kommando

Das Kommando befasste sich an drei Sitzungen hauptsächlich mit Ausbildungs- und Führungsthemen. Am 8. Mai und am 12. September fanden in Walchwil die Kommandantentreffen der Feuerwehren des Kantons Zug statt. Zudem ist das Kommando mit Vize-Kommandant Patrik Grüter stark in die Workshops der GVZG zur «Umsetzung FKS-Konzeption 2030 und Strategie Feuerwehr Kanton Zug» involviert – ein sehr zeitintensives Unterfangen. Am 22. November besuchte das Kommando den kantonalen Weiterbildungskurs der GVZG im Ausbildungszentrum Schönau.

4.3. Stab

Die Stabsoffiziere trafen sich im Berichtsjahr zu sechs Arbeitssitzungen sowie zur Stabsklausur vom 24. Mai. Neben diversen kleineren Geschäften befasste sich das Gremium unter anderem mit den Themen Kommando-, Stabs- und Kaderplanung, Ausbildung, Ersatzbeschaffung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sowie Überarbeitung des Ersatzbeschaffungskonzepts für Fahrzeuge und Material. Bei der Stabsklausur fand zunächst ein Ausbildungsteil zum Thema Deeskalation und Abgrenzungstraining statt. Im zweiten Teil wurden die Ersatzbeschaffungen für das Jahr 2025 thematisiert. Zwei Anbieter stellten dem Stab mögliche Modelle von Schlauchverlegeanhängern vor.

5. Anschaffungen

5.1. Fahrzeuge

Die Ersatzbeschaffung Barro 7 (Verkehrsdienstfahrzeug) konnte aufgrund von Lieferschwierigkeiten und Engpässen beim Fahrzeugausbauer noch nicht ausgeliefert werden. Die Auslieferung wird voraussichtlich im dritten Quartal 2025 erfolgen.

5.2. Material

- Diensthemden und Krawatte
- Pager Swissphone s.Quad X15 letzte Tranche
- Materialersatzbeschaffungen für Barro 7 (Triopane, Blitzleuchten)
- Defibrillator Schiller

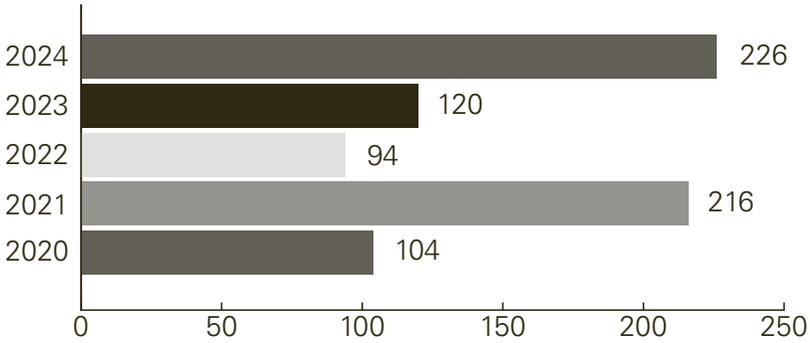
6. Pikettdienste

6.1. Besondere Pikettstellungen

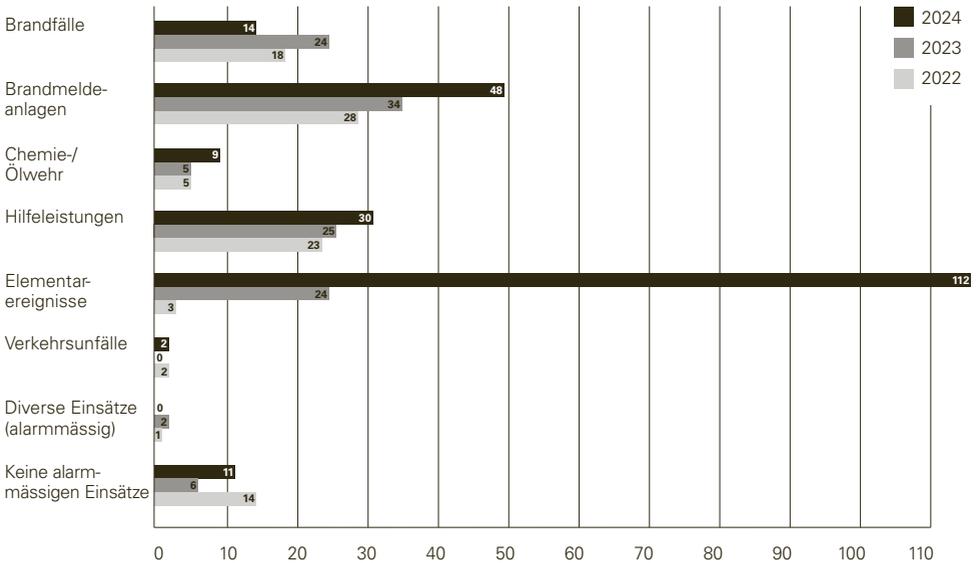
27.01.	Generalversammlung der FFZ
17.02.	Jahresschlussrapport Feuerwehr Baar
21.09.	Tag der offenen Tore Feuerwehr Baar
09.11.	Samstag-Übung Atemschutz Feuerwehr Baar in Andelfingen

7. Einsatzfähigkeit

7.1. Einsatzstatistik



Einsatzarten



7.2. Einsatzimpressionen



Tierrettung Waldkäuze Allenwinden,
7. März 2024



Brand unbewohntes Riegelhaus
Deubühl, 12. April 2024



Elementarereignis Jöchler,
31. Mai 2024



Brand Fassade Himmelrichstrasse,
14. Juni 2024



Brand Carrosserie Büelmattweg,
11. Juli 2024



Unterstützung Rettungsdienst Hans
Waldmann-Str., 26. November 2024

8. Öffentlichkeitsarbeit

8.1. Besuche bei der Feuerwehr

- 15.01. Primar 1p, Inwil, Frau Tamara Gildehaus
- 22.01. Primar 1o, Inwil, Frau Aline Lang
- 29.01. Primar 1n, Inwil, Frau Deborah Bucher
- 28.06. Kindergarten Grund 1, Frau Andrea Elsener
- 28.08. Verein Gruppe junger Familien
- 02.10. Primar 2l, Sennweid, Frau Andrea Schmid
- 02.10. Reformierte Kirche Bezirk Baar Neuheim
- 03.10. Primar 2m, Sennweid, Frau Anita Wullschleger



8.2. Veranstaltungen

Der VIP-Abend vom 11. November für die Wasserversorgungen und den Forst der Gemeinde Baar war eine gelungene Veranstaltung. Durch den Kommandanten wurde den Anwesenden die Feuerwehr Baar präsentiert und nähergebracht. Ziel des Anlasses war es, die gute Zusam-

menarbeit nach dem Motto «KKKK – in Krisen Köpfe und deren Kompetenzen kennen» weiter zu fördern. Beim anschließenden Apéro fanden interessante Gespräche unter den Teilnehmenden statt.

8.3. Tag der offenen Tore

Am Samstag, 21. September, öffnete die Feuerwehr Baar bei strahlendem Herbstwetter ihre Tore für die Öffentlichkeit und lud alle Interessierten zu einem spannenden Tag ein. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und zog zahlreiche Besucherinnen und Besucher an, die die Gelegenheit nutzten, die beeindruckenden Feuerwehrfahrzeuge und das Feuerwehrgebäude zu besichtigen. Ein Highlight des Tages waren die spektakulären Vorführungen, darunter die Bekämpfung eines Autobrandes und die eindrucksvolle Demonstration einer Fettexplosion. Diese faszinierenden Darbietungen zeigten nicht nur die Professionalität und das Können der Feuerwehrleute, sondern auch die Wichtigkeit





der Brandbekämpfung und der Sicherheit im Alltag. Für die kleinen Gäste wurde ebenfalls bestens gesorgt. Ein aufregender Löschparcours, eine Hüpfburg, ein Fotopoint, eine Bastelecke und eine Spritzwand sorgten für viel Spass und Freude. Die Kinder hatten die Möglichkeit, spielerisch in die Welt der Feuerwehr einzutauchen und ihre eigenen Fähigkeiten zu testen. Die Feuerwehr Baar ist stolz darauf, sich und das Feuerwehrhandwerk der Bevölkerung präsentieren zu können.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Baarer Bevölkerung für ihr grosses Interesse und die positive Akzeptanz. Solche Veranstaltungen stärken die Gemeinschaft und fördern das Verständnis für die wichtige Arbeit der Feuerwehr.

9. Zusammenarbeit / Kontakte

9.1. Besuche bei Feuerwehren und Organisationen

05.01.	Jahresschlussrapport	Feuerwehr Walchwil
05.01.	Jahresschlussrapport	Feuerwehr Risch
20.01.	Jahresschlussrapport	Feuerwehr Cham
27.01.	Generalversammlung	Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug
02.02.	Jahresschlussrapport	Feuerwehr Menzingen
16.02.	Jahresschlussrapport	Feuerwehr Hünenberg
24.02.	Jahresschlussrapport	Feuerwehr Oberägeri
01.03.	Jahresschlussrapport	Feuerwehr Neuheim
21.03.	Generalversammlung	Verband Zuger Polizei
09.11.	Jahresschlussrapport	Feuerwehr Unterägeri
15.11.	Jahresschlussrapport	Feuerwehr Steinhausen
27.11.	Jahresrapport	ZSO Kanton Zug



10. Schlusswort

Nachdem im Schlusswort des letztjährigen Jahresberichts für einmal ein Jahr als «normal» bezeichnet werden konnte, muss das Jahr 2024 als äusserst **ereignisreich** benannt werden. Auch umfassend, aufwändig, zeitraubend oder «andernorts mit Abwesenheit glänzend» wären mögliche Schlagwörter gewesen. Dem Ausdruck Spontanhilfeorganisation sind wir 2024 definitiv gerecht geworden. Wiederum hat es jede und jeder Einzelne geschafft, das Beste aus sich herauszuholen. Wir haben uns als Organisation erneut nicht auf den Lorbeeren ausgeruht und sind sinnbildlich vorangegangen. Wir haben unseren Dienst zum Wohle der Baarer Bevölkerung definitiv erfüllt. Wir alle leben die Thematik Feuerwehr mit jeder Faser unseres Körpers, sprühen vor Begeisterung und vergessen dabei trotzdem den Spass und die Kameradschaft nicht. Es wäre wohl übertrieben, dies als **einzigartig** zu betiteln. Ich erlaube mir diesen Ausdruck aber trotzdem, weil ich so fühle und die Feuerwehr Baar so erlebe.

- **Ereignisreich:** reich an Ereignissen (nicht monetär, aber an Erfahrung), bewegt, aufregend, abwechslungsreich
- **Einzigartig:** unvergleichlich in der Art, beispiellos



Zum Schluss habe ich die angenehme Aufgabe, vielen Personen für die Unterstützung im vergangenen Jahr zu danken. Ein grosses Dankeschön gilt allen Angehörigen der Feuerwehr Baar. Wiederum habt ihr während unzähligen Stunden den Einsatz geleistet, der von uns erwartet wird. Ihr seid ein absoluter – entschuldigt die Wortwahl – geiler Haufen, den ich anführen und dem ich vorstehen darf. Mit eingeschlossen in den Dank sind auch eure Angehörigen und eure Arbeitgebenden. Einen speziellen Dank richte ich meinen beiden Vizekommandanten Sandra Dürr und Patrik Grüter, den Stabsoffizieren sowie dem gesamten Kader aus, welche mich in unserem gemeinsamen Vorhaben jederzeit unterstützen.

Mit dem Jahreswechsel ist jeweils auch von den austretenden Kameradinnen und Kameraden Abschied zu nehmen. Anlässlich des Jahresschlussrapports werden sie per Handschlag aus dem Dienst entlassen und ihre Arbeit verdankt. Ich wünsche allen für die nun feuerwehrfreie Zeit nur das Beste und hoffe gleichzeitig, dass die Feuerwehr Baar noch lange in bester Erinnerung bleibt.

Bei den Kameraden der FFZ, insbesondere beim abtretenden Kommandanten Daniel Jauch, bedanke ich mich für die immer gute Zusammenarbeit und wünsche gleichzeitig seinem Nachfolger Remo Meyer viel Erfolg und bestes Gelingen in seiner neuen Aufgabe.

Ebenso bedanke ich mich beim gesamten Gemeinderat, der Gemeindeschreiberin sowie meinen Kollegen der Feuerwehrkommission und dem gemeindlichen Führungsstab für die Unterstützung und das mir und der gesamten Mannschaft entgegengebrachte Vertrauen. Ein spezieller Dank geht dabei für die gute Zusammenarbeit an unseren Wehrvorstand Hans Küng und Abteilungsleiter Christof Gerig, welche sich jeweils mit mir und meinen direkten

und unverblühten Worten auseinanderzusetzen dürfen.

Gerne bedanke ich mich auch bei meinem Arbeitgeber, der Gebäudeversicherung Zug, sowie beim Feuerwehrinspektorat für die Unterstützung in der Vergangenheit, im Jetzt und auch in der Zukunft.

Mit in die Dankesworte schliesse ich auch alle unsere Partnerorganisationen, die Zuger Polizei, den Rettungsdienst Zug, den Zivilschutz sowie alle Werke, Betriebe und Wasserversorgungen mit ein.

Ich zähle auch im Jahr 2025 auf die grosse Unterstützung und Mithilfe aller Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner sowie aller beteiligten Partnerorganisationen und Instanzen. Mit Stolz und Freude nehme ich mein 22. und letztes Dienstjahr in dieser hervorragenden Organisation in Angriff.

Mit dem Leitspruch der Feuerwehren «Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr, dem Feuer zum Trutz, dem Dorf zum Schutz» schliesse ich meinen vierten Jahresbericht.

Beat Huber, Kommandant

Ein Dank an die Arbeitgebenden

Ein Feuerwehralarm hält sich nicht an die Arbeitszeiten. Deshalb ist die Feuerwehr Baar auf flexible und kulante Arbeitgebende angewiesen, die es ihren Mitarbeitenden ermöglichen, ihren Dienst für die Öffentlichkeit zu leisten. Wir möchten allen Arbeitgebenden unserer Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner danken, dass sie der Feuerwehr gut gesinnt sind und immer wieder auf ihre

Mitarbeitenden verzichten, wenn diese ausrücken müssen. Dieser Dank richtet sich auch an die selbstständig erwerbenden Mitglieder der Feuerwehr Baar, insbesondere auch an die Landwirte. Dank ihrem Verständnis für die Aufgaben der Feuerwehr Baar tragen unsere Arbeitgebenden massgeblich dazu bei, dass wir unseren Auftrag zum Schutz der Bevölkerung wahrnehmen können.

Die Arbeitgebenden der Baarer Feuerwehrfrauen und -männer:

12plus Sicherheitsdienste GmbH, Triengen
 Abicht Zug AG, Zug
 Abt Holzbau, Baar
 Accenture, Zürich
 Alfred Müller AG, Baar
 Alois Arnold AG, Allenwinden
 Altoo AG, Baar
 Andreas Klinik, Cham
 AS Aufzüge AG, Küssnacht a.R.
 atHeart Medical, Baar
 Auto AG Truck, Rothenburg
 Autohaus Häcki AG, Baar
 B + A Treuhand AG, Cham
 BaTec AG, Steinhausen
 Bieri Land- und Forstwirtschaft, Baar
 Brauerei Baar
 Camion Transport AG, Rothenburg
 Carrosserie Huber, Baar
 CGS Customer Ground Service AG, Zürich Flughafen

Düring AG, Ebikon
 Einwohnergemeinde Baar
 Ella Media AG, Zug
 Espoir, Zürich
 Exanic AG, Baar
 Fernandez Storenservice, Hünenberg
 Franz Twerenbold AG, Baar
 Garage Grepper AG, Cham
 Gebäudeversicherung Zug
 Gebr. Schmid AG, Baar
 Gebrüder Iten AG, Unterägeri
 Hannes Nussbaumer AG, Baar
 Hensler Heizungen AG, Baar
 Heilpädagogisches Schul- und Beratungszentrum Sonnenberg, Baar
 Hotzenhof, Hofmärcht GmbH, Baar
 Hürlimann Holzbau AG, Unterägeri
 Iten & Henggeler Holzbau AG, Oberägeri
 ITRIS Gruppe, Spreitenbach
 Kanton Zug

KD Zug Treuhand AG, Zug
 KiBiZ Kinderbetreuung Zug
 Landi Zugerland, Baar
 Landwirtschaftsamt Kanton Zug
 Langenegger Gartenbau AG, Baar
 Lenz Garten AG, Baar
 Lötscher Tiefbau AG, Luzern
 Luzerner Kantonsspital, Luzern
 Marcel Hufschmid AG, Zug
 Medela AG, Baar
 Optimex GmbH, Baar
 Patrik Langenegger AG, Baar
 PBV Kaufmann Systeme GmbH, Reiden
 pewag Suisse AG, Knonau
 Reitstall Büel, Unterägeri
 Restaurant Krone, Baar
 Salamon AG, Rifferswil
 SBB, Bern
 Schmid Maschinenbetrieb, Baar
 Schmid Melk- und Stalltechnik GmbH,
 Baar
 Schneider Umweltservice AG, Meilen
 Schreinerarbeiten und Montagen Remo
 Blaser, Baar
 Schreinerei Brändle AG, Zug
 Schreinerei Merz, Zug
 Soziale Dienste Asyl (SDA), Zug
 Soziales Netz Bezirk Horgen SNH,
 Horgen
 Spitex Kanton Zug, Baar
 Staub Marcel Gartenbau GmbH, Hirzel
 Steinmann Haustechnik AG, Baar
 Strickler Reisen AG, Neuheim
 VIVIVA, Baar
 Vonplon Strassenbau AG, Baar
 V-ZUG AG, Zug
 WE ARE PROJEKTIL AG, Zürich
 Wismer Landtechnik AG, Baar
 WWZ AG, Zug
 Zugerland Technik, Zug
 Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG

Einsätze der Feuerwehr Baar 2024

Nr.	Datum	Zeit	Adresse	Ereignis
1	10.01.	13:30	Baar	Unterstützung Einwohnergemeinde
2	14.01.	10:57	Lorzendamm	Brand Steckdose
3	17.01.	18:30	Baar	Unterstützung Einwohnergemeinde
4	18.01.	10:00	Chlingen	Angeblicher Kaminbrand
5	26.01.	00:23	Hans-Waldmannstrasse	Liftrettung
6	04.02.	13:20	Blickensdorferstrasse	Liftrettung
7	08.02.	06:43	Neuhof	Gewässerverschmutzung
8	09.02.	10:22	Blickensdorfer-/Zugerstr.	Ölwehreinsatz Strasse
9	11.02.	17:10	Bahnhof Baar	Ölwehreinsatz Strasse

10	19.02.	08:39	Walterswil	Automatischer Brandalarm
11	23.02.	17:39	Langgasse	Unterstützung Rettungsdienst
12	25.02.	19:05	Rigistrasse	Unterstützung Rettungsdienst
13	28.02.	04:31	Inwilerriedstrasse	Unterstützung Rettungsdienst
14	28.02.	17:41	Utigenhof	Angebliche Rauchentwicklung
15	07.03.	09:15	Dorfstrasse, Allenwinden	Tierrettungen
16	07.03.	22:26	Ägeristrasse	Unterstützung Rettungsdienst
17	10.03.	05:01	Sihlbruggstrasse	Wetterbedingter Einsatz
18	15.03.	10:47	Neuhofstrasse	Automatischer Brandalarm
19	16.03.	23:35	Landhausstrasse	Unterstützung Zuger Polizei
20	17.03.	13:08	Landhausstrasse	Gefahrenstoffe
21	22.03.	12:10	Bahnhofstrasse	Automatischer Brandalarm
22	28.03.	13:02	Sihlbruggstrasse	Automatischer Brandalarm
23	09.04.	15:24	Untere Rainstrasse	Automatischer Brandalarm
24	12.04.	02:25	Deubühl	Brand Wohnhaus
25	15.04.	14:00	Rathausstrasse	Unterstützung Einwohnergemeinde
26	17.04.	03:00	Zugerstrasse	Automatischer Brandalarm
27	17.04.	08:21	Langgasse	Feuer / Rauch bei Hecke
28	20.04.	08:48	Oberneuhofstrasse	Automatischer Brandalarm
29	23.04.	23:52	Landhausstrasse	Automatischer Brandalarm
30	30.04.	23:25	Inwil	Technischer Einsatz
31	01.05.	01:04	Langgasse	Automatischer Brandalarm
32	01.05.	21:33	Huebweid	Gefahrenstoffe
33	03.05.	02:45	Inwilerstrasse	Wasserwehreinsatz
34	06.05.	10:00	Rathausstrasse	Unterstützung Einwohnergemeinde
35	07.05.	09:32	Dorfstrasse, Allenwinden	Technischer Einsatz
36	08.05.	01:14	Baareremattstrasse	Ölwehreinsatz Wasser
37	22.05.	12:40	Sihlbruggstrasse	Automatischer Brandalarm
38	22.05.	15:36	Bahnhofstrasse	Automatischer Brandalarm
39	23.05.	11:00	Neuhofstrasse	Automatischer Brandalarm
40	23.05.	13:18	Poststrasse	Unterstützung Rettungsdienst
41	24.05.	17:04	Mühlegasse	Unterstützung Rettungsdienst
42	27.05.	09:15	Rathaus-/Bahnhofstrasse	Unterstützung Einwohnergemeinde
43–45	31.05.	15:58	Baar	Wetterbedingte Einsätze
46	31.05.	16:15	Rigistrasse	Technischer Einsatz
47	31.05.	20:50	Neufeldweg	Wetterbedingter Einsatz
48	01.06.	13:00	Jöchler	Wetterbedingter Einsatz
49	01.06.	19:06	Salvenmattweg	Rauchentwicklung Cheminée
50–60	03.06.	05:31	Baar	Wetterbedingte Einsätze
61	03.06.	19:27	Heimatstrasse	Wetterbedingter Einsatz
62	05.06.	14:34	Deinikon	Wetterbedingter Einsatz
63	09.06.	04:43	Sonnrain	Wetterbedingter Einsatz
64	09.06.	14:03	Sonnrain	Technischer Einsatz

65	14.06.	18:35	Himmelrichstrasse	Brand Fassade
66	16.06.	11:40	Himmelrichstrasse	Wasserwehreinsatz
67	16.06.	12:50	Im Moos	Wetterbedingter Einsatz
68	16.06.	17:16	Inwilerstrasse	Automatischer Brandalarm
69	20.06.	04:08	Lättichstrasse	Unterstützung Rettungsdienst
70	23.06.	16:48	Jöchler	Wetterbedingter Einsatz
71	24.06.	09:04	Im Moos	Wetterbedingter Einsatz
72	25.06.	12:41	Bahnhofstrasse	Automatischer Brandalarm
73	25.06.	16:29	Altgasse	Brand Lift
74	25.06.	18:21	Rathausstrasse	Wetterbedingter Einsatz
75	28.06.	10:35	Rathausstrasse	Unterstützung Einwohnergemeinde
76	04.07.	08:35	Neuhofstrasse	Rauchentwicklung Motorraum PW
77	06.07.	12:22	Allmig	Automatischer Brandalarm
78–79	06.07.	19:45	Untertalacher	Wetterbedingte Einsätze
80	08.07.	06:47	Allmig	Automatischer Brandalarm
81	10.07.	08:49	Bahnhofstrasse	Automatischer Brandalarm
82	11.07.	08:57	Sihlbruggstrasse	Automatischer Brandalarm
83	11.07.	16:21	Büelmattweg	Brand Werkstatt
84	11.07.	21:46	Rathausstrasse	Automatischer Brandalarm
85	12.07.	23:54	Neugasse	Brand E-Bike
86	15.07.	12:17	Bahnhofstrasse	Automatischer Brandalarm
87	17.07.	08:43	Landhausstrasse	Automatischer Brandalarm
88	19.07.	12:50	Baareremattstrasse	Rauchentwicklung
89	22.07.	13:42	Kreuzegg	Angebliche Ölspur auf Strasse
90	26.07.	08:54	Oberdorfstrasse	Automatischer Brandalarm
91	02.08.	09:54	Lindenstrasse	Personenrettung / Technische Hilfeleistung
92	05.08.	13:00	Rathaus-/Bahnhofstrasse	Unterstützung Einwohnergemeinde
93	07.08.	07:50	Sternmattstrasse	Automatischer Brandalarm
94	08.08.	11:47	Oberdorfstrasse	Automatischer Brandalarm
95	09.08.	07:29	Landhausstrasse	Pfannenbrand
96	09.08.	11:11	Bahnhofstrasse	Technische Hilfeleistung
97–98	12.08.	20:41	Bachtalen/Neugasse	Wetterbedingte Einsätze
99	15.08.	16:09	Landhausstrasse	Automatischer Brandalarm
100	16.08.	15:28	Albisstrasse	Rauch aus Wohnung
101	17.08.	10:30	Falkenweg	Personenrettung
102	18.08.	23:29	Deinikerstrasse	Technische Hilfeleistung
103	20.08.	22:31	Sihlbruggstrasse	Automatischer Brandalarm
104	20.08.	23:37	Bahnhofplatz	Rauchentwicklung Linienbus
105	23.08.	11:42	Zugerstrasse	Technische Hilfeleistung
106	23.08.	17:32	Früebergstrasse	Rauchentwicklung Lift
107	26.08.	13:30	Rathaus-/Bahnhofstrasse	Unterstützung Einwohnergemeinde
108	27.08.	13:04	Höllgrotten	Unterstützung Rettungsdienst
109	27.08.	18:21	Landhausstrasse	Automatischer Brandalarm

110	27.08.	18:33	Ruessenstrasse	Automatischer Brandalarm
111	29.08.	16:26	Rathausstrasse	Automatischer Brandalarm
112	01.09.	00:17	Baarermatte	Automatischer Brandalarm
113–186	01.09.	20:14	Baar	Elementarereignisse
187–190	02.09.	00:04	Baar	Elementarereignisse
191	02.09.	06:41	Baarerstattstrasse	Elementarereignis
192	02.09.	08:03	Sternenweg	Automatischer Brandalarm
193	02.09.	09:15	Altgasse	Elementarereignis
194	02.09.	19:08	Talacherstrasse	Elementarereignis
195	02.09.	23:05	Inwilerriedstrasse	Elementarereignis
196	03.09.	00:31	Oberneuhofstrasse	Automatischer Brandalarm
197	03.09.	08:24	Zugerstrasse	Wasserwehreinsatz
198	07.09.	11:17	Oberneuhofstrasse	Automatischer Brandalarm
199	16.09.	19:24	Sihlbruggstrasse	Automatischer Brandalarm
200	17.09.	02:46	Rote Trotte	Wasserwehreinsatz
201	20.09.	11:40	Rathausstrasse	Automatischer Brandalarm
202	21.09.	04:46	Sihlbruggstrasse	Automatischer Brandalarm
203	21.09.	23:00	Mühlegasse	Automatischer Brandalarm
204	28.09.	17:10	Ruessenhof	Wasserwehreinsatz
205	29.09.	16:31	Sihlbruggstrasse	Elementarereignis
206	30.09.	13:30	Ruessenhof	Elementarereignis
207	07.10.	14:45	Sternmattstrasse	Automatischer Brandalarm
208	11.10.	11:10	Ägeristrasse	Strassenrettung / Ölwehreinsatz Strasse und Gewässer
209	12.10.	06:03	Lättichstrasse	Automatischer Brandalarm
210	14.10.	10:50	Ägeristrasse	Unterstützung Rettungsdienst
211	25.10.	11:47	Zugerstrasse	Automatischer Brandalarm
212	12.11.	13:06	Zugerstrasse	Gefahrenstoffe
213	16.11.	10:45	Sihlbruggstrasse	Automatischer Brandalarm
214	16.11.	23:40	Sihlbruggstrasse	Automatischer Brandalarm
215	23.11.	11:58	Landhausstrasse	Automatischer Brandalarm
216	26.11.	21:41	Hans-Waldmannstrasse	Unterstützung Rettungsdienst
217	27.11.	13:30	Schulhaus Dorfmatte	Unterstützung Einwohnergemeinde
218	27.11.	18:30	Dorfstrasse	Unterstützung Einwohnergemeinde
219	28.11.	18:01	Ziegelhütte	Automatischer Brandalarm
220	15.12.	21:15	Talacherstrasse	Tierrettungen
221	19.12.	16:34	Lindenstrasse	Automatischer Brandalarm
222	20.12.	12:02	Heidengasse	Ölwehreinsatz Strasse
223	20.12.	20:15	Sihlbruggstrasse	Automatischer Brandalarm
224	23.12.	08:51	Ruessenstrasse	Automatischer Brandalarm
225	24.12.	12:09	Langmoos	Personenrettung
226	25.12.	21:30	Zugerstrasse	Technische Hilfeleistung

Ausblick 2025

1. Personelles

Besuch von Einführungskursen Stufe Kader

für Gruppenführer	Sdt	Andermatt Joel	1998	Pikett
	Sdt	Richter Dominik	1989	Dorf
	Sdt	Schneider Andreas	1991	Blickensdorf
	Sdt	Zraggen Raphael	1993	Inwil
für Korps- und Fachchefs	Kpl	Kathriner Daniel	1991	Inwil
	Kpl	Schmid Patrik	1997	Inwil
für Offiziere	Wm	Lussi Dominik	1991	Blickensdorf
	Wm	Schnüriger Edgar	1987	Pikett
	Kpl	Schmid Simon	1997	Allenwinden
	Kpl	Schmid Victor	1992	Pikett

2. Leistungsziele

Ziele 2025

- Ersatzbeschaffungen sind gemäss Planung ausgeführt.
- Alle Kaderpositionen sind besetzt, der Mannschaftsbestand ausreichend.

Mehrjahresziele

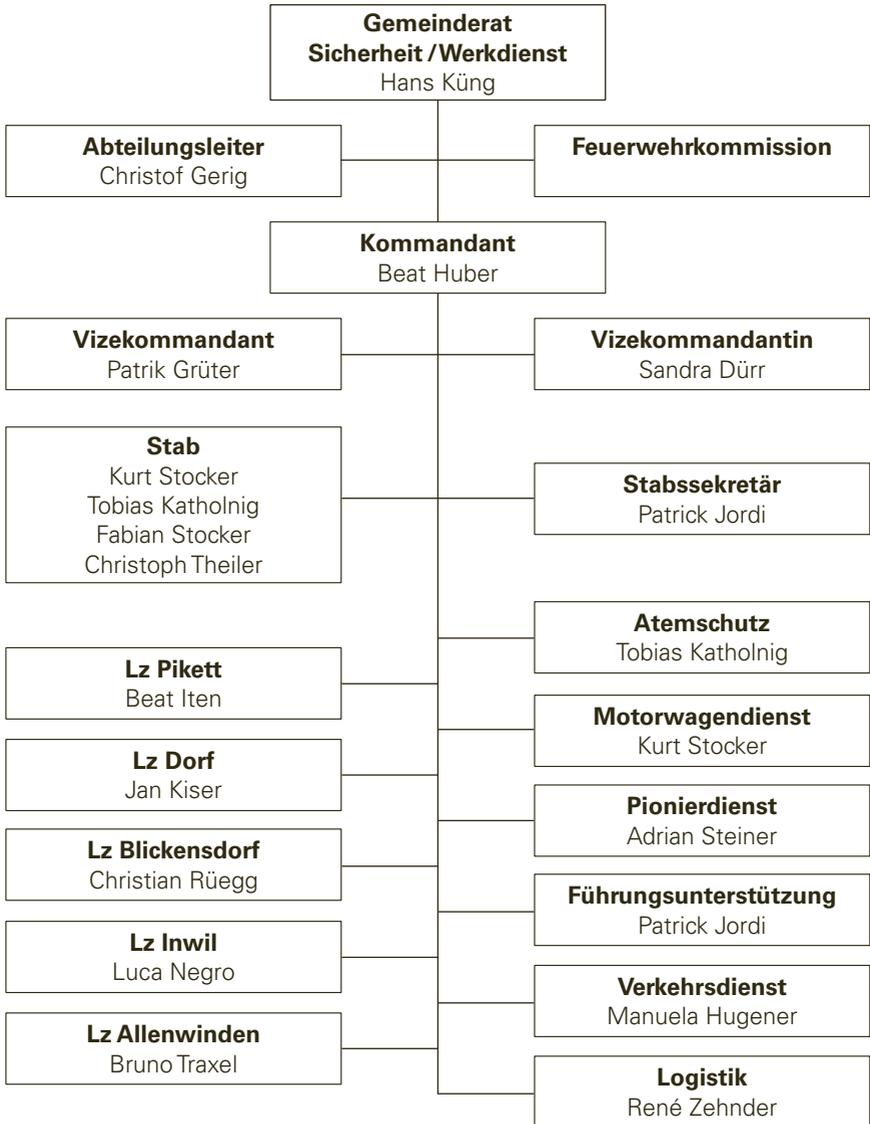
- Sicherstellung der Einsatzbereitschaft und des Mannschaftsbestandes

3. Investitionsplanung

Geplante Anschaffungen: Fahrzeuge, Material / Ausrüstung

- Schlauchverlegeanhänger
- Persönliche Schutzausrüstung (Einsatzbekleidung)
- Brandwanne mit Gasbefeuerung
- Handfunkgeräte

4. Führung / Organisation 2025







Einwohnergemeinde

Feuerwehr Baar

Rigistrasse 9, 6340 Baar

T 041 769 06 40

info@feuerwehr-baar.ch

www.baar.ch